

Stadt Ulm zeigte, daß auch durch andere Rechtsformen, hier ist es die Vormerkung des Wiederkaufsrechts, eine spekulative Verteuerung des Geländes ausgeschlossen und der Wertzuwachs der Gemeinschaft gesichert werden kann. Es wurde deshalb in dem neuen Programm das Wort „Gemeineigentum“ gestrichen und dafür der alte deutsche Rechtsbegriff „Obereigentum“ eingesetzt, durch den eine jede Rechts-

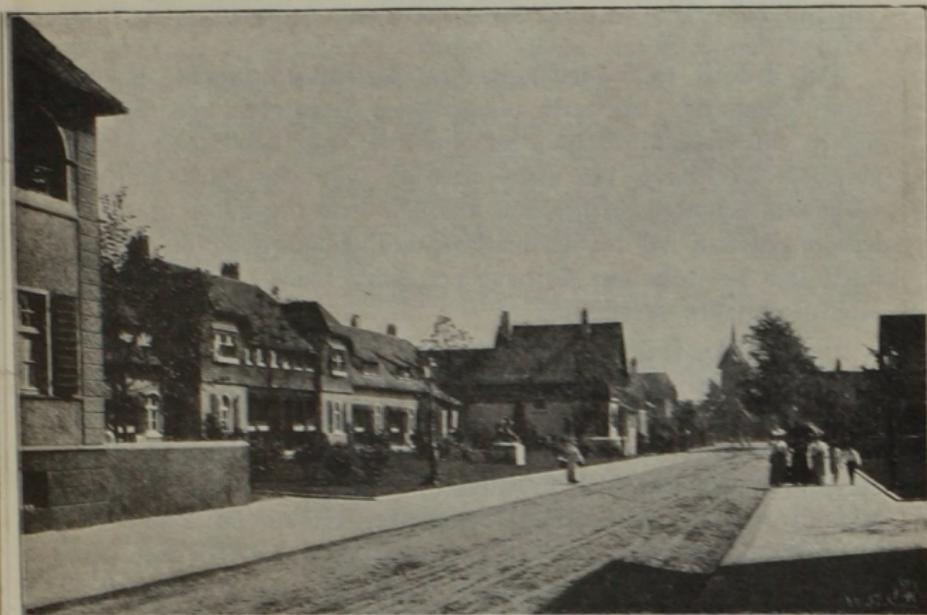


Abb. 35. Grupp. Altenhof.

form zugelassen wird, die der Gemeinschaft eine genügende Kontrolle über die Boden- und Wohnungspreisbildung einräumt.

Das nähere Studium der deutschen Verhältnisse und die Erfahrungen bei der Propaganda zeigten außerdem ganz bedeutende Aufgaben, die in der Erweiterung bestehender Städte und in der Anlage von Industriedörfern und Vorstädten gegeben sind. Und das Ergebnis dieser Studien spiegelt sich auch in dem nachstehenden Programm wieder, das im Jahre 1907 veröffentlicht wurde.

Das Programm der Gesellschaft ist im Umriß in § 1 ihrer Statuten niedergelegt. Es lautet:

„Die Deutsche Gartenstadt-Gesellschaft ist eine Propaganda-Gesellschaft. Sie erblickt ihr Hauptziel in der Gewinnung des Volkes für die Begründung von Gartenstädten.